

	<p>Object: Bad Grund: Apotheke und Badehaus, um 1860 (aus: sechs Ansichten)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventory number: Gr 001118</p>
--	---

Description

Bereits 1855 nannte sich Grund Kurort und erhielt im frühen 20. Jahrhundert den Ortsnamen Bad Grund. Der Tourismus löste hier wie auch in anderen kleineren Bergstädten am Oberharz wie Lauterberg, Lautenthal, Andreasberg oder Wildermann den Bergbau ab. Insofern ist die früheste Darstellung des Badehauses in Grund ein wichtiges Zeugnis der frühen Tourismusgeschichte.

Die kleinformatige Darstellung stammt aus einer sechs Ansichten aus Blatt Grund umfassenden Folge, sie ist mit zwei Linien gerahmt und darunter bez. Mi. u. "Apotheke und Badehaus in Grund."

Die Zeichnung für diese Ansicht fertigte Wilhelm Ripe, das Blatt wurde von Eduard Brückner, dem Verleger Ripes in Goslar herausgegeben. Bei den kleinen Ansichten im Visitformat fehlen Künstler- und Verlegervermerk.

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Basic data

Material/Technique:	Stahlstich auf Velin
Measurements:	6,5 x 10,5 cm (Blattgröße); 4,1 x 6,8 cm (Bildgröße)

Events

Template creation	When	
	Who	Wilhelm Ripe (1818-1885)
	Where	
Edited	When	
	Who	Eduard Brückner (1823-1888)
	Where	Goslar
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bad Grund (Harz)

Keywords

- Graphics
- Harzansicht
- History of medicine
- Spa town
- Tourismusgeschichte
- View (Depiction)

Literature

- Griep, Hans-Günther, Hans Hahnemann und Hans Ulrich (1980): Wilhelm Ripe 1818-1885 (= Goslarer Künstler und Kunsthandwerker, hg. von Hans Ulrich, Bd. 2). Goslar, S. 23ff.